Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kleines Lehrbuch für erfolgsicheres Sterilisieren der Nahrungsmittel mit den Sterilisierungs-Einrichtungen Weltmarke Weck

J. Weck und Co. <Öflingen>

Öflingen (Baden), [ca. 1928]

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-63724

Visual Library

WECKglas oder Blechbüchse?

Die meistens übertriebene, wenig Sachkenntnis verratende Anpreisung der Blechbüchsen hat einzelne Hausfrauen verleitet, sie dem WECKglas vorzuziehen. Nach kurzer Zeit aber hat man erkannt, daß die Blechbüchse entschieden teurer ist als ein WECKglas und daß dieses doch auf jeden Fall erheblich größere Vorteile bietet als eine Blechbüchse.

Die Vorteile des WECKglases sind:

Leichte Reinigungsmöglichkeit, kein Verfärben des Behälters und des Inhaltes, kein unangenehmer Metallgeschmack, kein Rosten, also in jeder Beziehung gesundheitlich einwandfrei, keine Verwechslung, weil der Inhalt jederzeit klar erkennbar ist, keine Verringerung des Inhaltsmaßes. Ein unverkennbar großer Vorteil des WECKglases ist noch, daß es im Haushalt selbst sofort nach dem Einfüllen mit Leichtigkeit sterilisiert werden kann, wobei sich der Verschluß von selbst ergibt, während eine Blechbüchse erst zum Verschließen zu der Stelle gebracht werden muß, wo die Verschlußmaschine steht, und dann erst sterilisiert werden kann. Das bedeutet nicht nur eine zeitraubende, unnötige Arbeit machende Umständlichkeit, sondern auch eine Gefahr für den Inhalt, der in der Zwischenzeit zu gären beginnen kann.

Trotz dieser Vorteile ist das WECKglas fast um die Hälfte billiger!

Jede Hausfrau möge einmal berechnen, was ein WECKglas kostet, wenn es 10 mal benutzt wird. Der Anschaffungspreis und etwa bei jeder zweiten Benutzung ein neuer Gummiring — das sind die Kosten. Eine Blechbüchse dagegen kostet nicht nur den Anschaffungspreis, sondern bei jeder Benutzung verursachen das Anschaffen eines neuen Deckels und das Schließen erhebliche Kosten. Da aber die Büchse jedesmal durch Abschneiden kleiner wird, so muß man, wenn überhaupt eine mehrfache Benutzung möglich ist, wenigstens nach fünfmaliger Benutzung eine neue Dose anschaffen, weil andernfalls infolge des jedesmaligen Abschneidens nicht mehr das volle Inhaltsmaß vorhanden wäre. — Wer dies alles erwägt, wird erkennen, daß eine Blechbüchse, selbst wenn man sie 10 mal benutzen könnte, rund doppelt soviel kostet wie ein WECKglas. Dabei kann das WECKglas nicht nur 10 mal, sondern unzählige Male gebraucht werden! Deshalb die Schlußfolgerung für jede überlegende Hausfrau: **Das Qualitätsglas Marke WECK ist und bleibt für die Konservierung im Haushalt das zweckmäßigste, zuverlässigste und billigste Hilfsmittel!**

Hier abtrennen, in einen Umschlag stecken und mit 4 Pfg. frankieren!

An den

Verlag der „Frischhaltung"
J. WECK & CO.

ÖFLINGEN
Baden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine schöne Zeitschrift umsonst

erhalten Sie, wenn Sie untenstehenden Abschnitt ausfüllen und einsenden. Schon diese eine Probenummer vermittelt Ihnen viel Wissenswertes und manche gute Anregung, ein ganzer Jahrgang (12 Hefte) jedoch unendlich mehr! Die „Frischhaltung" — so heißt die Zeitschrift — bringt auf dem Gebiete der Nahrungsmittelhaltbarmachung stets das Neueste und nimmt auch zu allen aktuellen Küchen- und Haushaltsfragen Stellung. Sie ist eine geschickte, zuverlässige Beraterin der Hausfrau. Sie hilft mit sparen und es einfacher und besser machen. Die geringe Auslage von RM 4.—, im Ausland RM 4.50 für ein Jahresabonnement bringt zehnfachen Gewinn!

Wie beliebt die „Frischhaltung" ist, zeigen in recht anschaulicher Weise nachstehende, wahllos aus den vielen Anerkennungen herausgenommene Zuschriften:

. . . möchte ich Ihnen noch sagen, daß ich als eifrige Frischhalterin die „Frischhaltung" allmonatlich mit großer Ungeduld erwarte. Sie ist mir unentbehrlich geworden . . .

*

. . . Ihrer Zeitschrift „Frischhaltung", welche meine Frau mit größtem Interesse liest, hat diese schon manches wertvolle Rezept und sonstige gute Belehrungen entnommen. Die „Frischhaltung" ist für die Hauswirtschaft von größtem Werte, weil es sich heute um die größtmögliche Ausnützung der Kaufkraft des Lohnes oder Gehaltes und um die richtige Verwertung aller Nahrungsmittel im Haushalt handelt . . .

*

. . . Mich interessiert in der Tat sehr Ihre „Frischhaltung", deren Inhalt erheblich über das von mir Erwartete hinausgeht . . .

Hier abtrennen, in einen Umschlag stecken und mit 4 Pfg. frankieren!

An den Verlag der „Frischhaltung", J. WECK & CO., Öflingen/Baden

Senden Sie mir eine Probenummer der Monatszeitschrift

„Frischhaltung".

Name ..... Wohnort .....

Straße u. Nr. .....

Senden Sie außerdem noch eine Probenummer an

.....

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg